

Patientenaufklärung und Einverständniserklärung Akupunktur & Moxibustion Behandlung & Gua Sha- Schröpfmassage

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei der Akupunktur werden in der Regel dünne Akupunkturnadeln benutzt. Die Nadeln werden an genau definierten Punkten des Körpers eingestochen.

Trotz großer Sorgfalt kann es in sehr seltenen Fällen vorübergehend bei der Akupunktur, Moxibustion und Gua Sha – und Schröpfmassage zu unerwünschten Wirkungen kommen, auf die wir Sie hinweisen:

- nach den Behandlungen kann es zu vorübergehend Kreislaufsymptome wie Schwindel, beschleunigter oder verlangsamtem Herzrhythmus, Blutdruckveränderung,
- Schmerzen und Nervenreizungen beim Einstich und Entfernen der Nadeln, sowie Schmerzen beim Schaben und Ziehen durch den Gua Sha Schaber und den Schröpfköpfen,
- Kurze Verschlechterung von Schmerzen (wie Migräne) nach der Behandlung („Erstverschlimmerung“),
- Verletzung kleiner Blutgefäße (Kapillare) mit Minimal-Blutungen oder auch kleinen Hämatomen (blauer Fleck),
- selten lokale Infektion bei der Akupunktur (Die Übertragung einer Hepatitis (Gelbsucht) oder von HIV (AIDS) sind durch Verwendung von Einwegnadeln ausgeschlossen)
- bei unsachgemäßer/falscher Handhabung der Akupunktur wurde in sehr seltenen Fällen beschrieben, dass innere Organe, wie Herzbeutel oder Lunge, verletzt wurden (Einzelfälle),
- bei der Erwärmung mit Beifusskraut (Moxibustion) kann es in seltenen Fällen zu Verbrennungen auf der Haut und Reizung der Atemwege kommen.

Bitte teilen Sie vor der Behandlung unbedingt mit, ob bei Ihnen Blutgerinnungsstörungen vorliegen oder ob Sie Medikamente zur Hemmung der Blutgerinnung (Marcumar, Aspirin, Clopodrigel, Heparinspritzen) benutzen.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich mit der oben erwähnten Akupunktur- bzw. Moxibustionbehandlung und der Gua Sha- und Schröpfmassage einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Patient/in

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Therapeut/in